Teilheft

Bundesvoranschlag 2014

Untergliederung 03

Verfassungsgerichtshof
Teilheft

Bundesvoranschlag

2014

Untergliederung 03:
Verfassungsgerichtshof
Inhalt

Allgemeine Hinweise ......................................................................................................................... 1
Gliederungselemente des Bundesvoranschlages .............................................................................. 2
Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung .................................................................. 4

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 03 ......................................................................................... 9
   I.A Aufteilung auf Globalbudgets .................................................................................................... 10
   I.B Gesamtüberblick Personal ........................................................................................................ 11
   I.C Detailbudgets .............................................................................................................................. 12
      03.01 Verfassungsgerichtshof
         Aufteilung auf Detailbudgets ....................................................................................................... 12
      03.01.01 Verfassungsgerichtshof .................................................................................................. 13

   I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbrin-
      gungsgruppen und Aufgabenbereichen ....................................................................................... 22
   I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbrin-
      gungsgruppen und Aufgabenbereichen ....................................................................................... 23
   I.F Anmerkungen und Abkürzungen ............................................................................................... 24

II. Beilagen:
Allgemeine Hinweise

Die entsprechenden Erfolgswerte für 2012 im Finanzierungsvoranschlag sind von der alten in die neue Struktur übergeleitet worden und sind daher nicht direkt vergleichbar.

Hinweis:
Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise, es sei denn, dass ausdrücklich anderes angegeben ist. Bei der Anwendung auf bestimmte Personen wird die jeweils geschlechtsspezifische Form verwendet.
Gliederungselemente des Bundesvoranschlages

Budgetstruktur

Durch die Haushaltsrechtsreform hat sich die Darstellung des Bundesvoranschlages und somit die gesamte Budgetstruktur grundlegend verändert. Mit Inkrafttreten der 2. Etappe wird der Gesamthaushalt, der das gesamte Budget des Bundes darstellt, in Rubriken, Untergliederungen (UG), Globalbudgets (GB) und Detailbudgets (DB) unterteilt.

Aufgabenbereiche

16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
17 Staatsschuldentransaktions
25 Verteidigung
31 Polizei
33 Gerichte
34 Justizvollzug
36 Öffentliche Ordnung und Sicherheit
42 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd
45 Verkehr
49 Wirtschaftliche Angelegenheiten
56 Umweltschutz
61 Wohnungswesen
76 Gesundheitswesen
82 Kultur
84 Religiöse und andere Gemeinschaftsangelegenheiten
86 Sport
91 Elementar- und Primärbereich
92 Sekundärbereich
94 Tertiärbereich
98 Bildungswesen
99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung
09 Soziale Sicherung

Bundesvoranschlag

Der Bundesvoranschlag (BVA) gliedert sich in den Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag:

Im Ergebnisvoranschlag werden Erträge und Aufwendungen periodengerecht abgegrenzt veranschlagt; die Aufwandsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Globalbudgets.

Im Finanzierungsvoranschlag werden Einzahlungen und Auszahlungen veranschlagt; die Auszahlungsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Gesamthaushalt, Rubriken, Untergliederungen und Globalbudgets.

Der Vermögenshaushalt wird nicht budgetiert, er entspricht der Bilanz.

Die einzelnen Voranschläge sind in Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen gemäß §§ 30 und 33 BHG 2013 gegliedert.
Wirkungsorientierung im Budget

Erstmals wird systematisch dargestellt, was mit den Budgetmitteln an Ergebnissen erreicht werden soll. Jedes Ministerium legt Rechenschaft ab.

Weil neben liquiden Mitteln auch der Ressourcenverbrauch und die damit zu erreichenden Ziele dargestellt werden, verbessert sich die Aussagekraft des Budgets. Durch die neue Budgetgliederung mit Global- und Detailbudgets verbessert sich darüber hinaus auch die Übersichtlichkeit des Budgets.

Elemente des neuen Veranschlagungs- und Verrechnungssystems des Bundes

<table>
<thead>
<tr>
<th>Mittelverwendungsgruppen:</th>
<th>Mittelverwendungsgruppen:</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Personalaufwand</td>
<td>Auszahlungen</td>
</tr>
<tr>
<td>- Transferaufwand</td>
<td>- aus der operativen Verwaltungs-</td>
</tr>
<tr>
<td>- betrieblicher Sachaufwand</td>
<td>- tätigkeit</td>
</tr>
<tr>
<td>- Finanzaufwand</td>
<td>- aus Transfers</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- aus der Investitionstätigkeit</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- aus der Gewährung von Darlehen</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>sowie gewährten Vorschüssen</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- aus der Tilgung von Finanzschulden</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- aus der Tilgung von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangen Geldverbindlichkeiten</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- für den Erwerb von Finanzanlagen</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Mittelaufbringungsgruppen:</th>
<th>Mittelaufbringungsgruppen:</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>- Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</td>
<td>Einzahlungen</td>
</tr>
</tbody>
</table>
| - Finanzerträge           | - aus der operativen Verwaltungstätig-
|                           |   keit und Transfers       |
|                           | - aus der Investitionstätigkeit |
|                           | - aus der Rückzahlung von Darlehen |
|                           |   sowie gewährten Vorschüssen |
|                           | - aus der Aufnahme von Finanzschulden |
|                           | - aus der Aufnahme von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangen Geldverbindlichkeiten |
|                           | - infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen |
|                           | - aus dem Abgang von Finanzanlagen |

Ergebnishaushalt  
(entspricht der Gewinn- und Verlustrechnung)

Ergebnisvoranschlag  
+  
Ergebnisrechnung

Finanzierungshaushalt  
(entspricht der Geldflussrechnung)

Finanzierungsvoranschlag  
+  
Finanzierungsrechnung

Vermögenshaushalt  
(entspricht der Bilanz)

Vermögensrechnung

Gesamthaushalt

Ergebnishaushalt  =  
Finanzierungshaushalt  =  
Vermögenshaushalt  =  

Gesamthaushalt  =  
Ergebnishaushalt  +  
Finanzierungshaushalt  +  
Vermögenshaushalt
Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung  
Untergliederung 03 Verfassungsgerichtshof

<table>
<thead>
<tr>
<th>Globalbudget</th>
<th>Bezeichnung Globalbudget</th>
<th>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>03.01</td>
<td>Verfassungsgerichtshof</td>
<td>Präsident/in des Verfassungsgerichtshofs</td>
</tr>
<tr>
<td>VA-Stelle</td>
<td>Bezeichnung Detailbudget</td>
<td>Haushaltsführende Stelle</td>
</tr>
<tr>
<td>Detailbudget</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>03.01.01</td>
<td>Verfassungsgerichtshof</td>
<td>Präsident/in des Verfassungsgerichtshofs</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr
Keine Veränderung in der Budgetstruktur gegenüber dem Finanzjahr 2013.
Leitbild:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Finanzierungsvoranschlag-Allgemeine Gebarung</th>
<th>Obergrenze BFRG</th>
<th>BVA 2014</th>
<th>BVA 2013</th>
<th>Erfolg 2012</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Einzahlungen</td>
<td>0,396</td>
<td>0,396</td>
<td>0,448</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Auszahlungen fix</td>
<td>14,031</td>
<td>14,131</td>
<td>12,805</td>
<td>12,626</td>
</tr>
<tr>
<td>Summe Auszahlungen</td>
<td>14,031</td>
<td>14,131</td>
<td>12,805</td>
<td>12,626</td>
</tr>
<tr>
<td>Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)</td>
<td>-13,735</td>
<td>-12,409</td>
<td>-12,178</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ergebnisvoranschlag</th>
<th>BVA 2014</th>
<th>BVA 2013</th>
<th>Erfolg 2012</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Erträge</td>
<td>0,399</td>
<td>0,410</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Aufwendungen</td>
<td>14,460</td>
<td>12,780</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nettoergebnis</td>
<td>-14,061</td>
<td>-12,370</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Angestrebte Wirkungsziele:

**Wirkungsziel 1:** Gewährleistung der Verfassungsmäßigkeit des staatlichen Handelns.

**Warum dieses Wirkungsziel?**
Der moderne demokratische Verfassungsstaat beruht auf dem Grundgedanken des Vorrangs der Verfassung. Das bedeutet, dass jegliches Staatshandeln in der Verfassung seine Grundlage finden und mit der Verfassung übereinstimmen muss. Das gilt für die Gesetzgebung ebenso wie für Regierung und Verwaltung sowie für die Gerichtsbarkeit. Damit dieser Vorrang auch praktisch wirksam wird, braucht der demokratische Verfassungsstaat Institutionen, die die Einhaltung der Verfassung tatsächlich gewährleisten. Die wichtigste dieser Einrichtungen ist der Verfassungsgerichtshof. Insofern ist er der "Hüter der Verfassung".

Die Erreichung dieses Ziels erfordert eine in jeder Hinsicht unabhängige und unparteiische Entscheidungsfindung und ein Höchstmaß an Effizienz bei der Besorgung der von der Verfassungsgerichtshof übertragenen Aufgaben, also die Erfüllung höchster Ansprüche an die inhaltliche, formale und sprachliche Qualität der Entscheidungen, möglichst rasche Entscheidungen und einen möglichst einfachen Zugang der Bürgerinnen und Bürger zum Verfassungsgerichtshof und zu den von ihm getroffenen Entscheidungen.

**Wie wird dieses Wirkungsziel verwirklicht?**
- Optimierung der Aufbau- und Ablauforganisation
- Ausbau des Qualitäts- und Wissensmanagements
- Einsatz des „Elektronischen Rechtsverkehr – ERV“ und des elektronischen Gebührenserves

**Wie sieht Erfolg aus?**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahl 03.1.1</th>
<th>Verfahrensdauer</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Berechnungs-</td>
<td>Erledigungs-</td>
</tr>
<tr>
<td>methode</td>
<td>dauer aller</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Verfahren ab</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>dem Tag des</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Einlangens der</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Beschwerde bis</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>zum Tag der</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Abfertigung</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>des Erkenntnis/</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>der Entscheidung</td>
</tr>
<tr>
<td>Datenquelle</td>
<td>VfGH/Auswertung</td>
</tr>
<tr>
<td>Entwicklungen</td>
<td>aus Verfahrens-</td>
</tr>
<tr>
<td>Istzustand 2010</td>
<td>2011</td>
</tr>
<tr>
<td>224</td>
<td>229</td>
</tr>
<tr>
<td>Erläuterungen:</td>
<td>210</td>
</tr>
<tr>
<td>Istzustand 2011</td>
<td>2012</td>
</tr>
<tr>
<td>210</td>
<td>&lt;245</td>
</tr>
<tr>
<td>Zielzustand 2013</td>
<td>210</td>
</tr>
<tr>
<td>Zielzustand 2014</td>
<td>210</td>
</tr>
<tr>
<td>Zielzustand 2015</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahl 03.1.2</th>
<th>Relation der eingegangenen zu den erledigten Fällen</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Berechnungs-</td>
<td>Anzahl der im Kalenderjahr eingegangenen Fülle durch</td>
</tr>
<tr>
<td>methode</td>
<td>die Anzahl der erledigten Fülle</td>
</tr>
<tr>
<td>Datenquelle</td>
<td>VfGH/Auswertung aus Tätigkeitsbericht</td>
</tr>
<tr>
<td>Entwicklungen</td>
<td>Istzustand 2010</td>
</tr>
<tr>
<td>Istzustand 2010</td>
<td>2011</td>
</tr>
<tr>
<td>224</td>
<td>229</td>
</tr>
<tr>
<td>Zielzustand 2013</td>
<td>210</td>
</tr>
<tr>
<td>Zielzustand 2014</td>
<td>210</td>
</tr>
<tr>
<td>Zielzustand 2015</td>
<td>210</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Wirkungsziel 2:
Stärkung des Bewusstseins für die besondere rechtsstaatliche Bedeutung, für die Leistungen und die Arbeitsweise des Verfassungsgerichtshofs sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene.

Warum dieses Wirkungsziel?
Im modernen demokratischen Rechtsstaat bedarf eine Institution wie der Verfassungsgerichtshof eines Höchstmaßes an Akzeptanz in der Bevölkerung, und zwar sowohl die Institution als solche als auch seine Entscheidungen. Die Bevölkerung soll daher durch alle in Betracht kommenden Maßnahmen, insbesondere durch entsprechende Medienarbeit über die Leistungen, die Funktionsweise und die Entscheidungen des Verfassungsgerichtshofes informiert werden. Als dem ältesten (spezifischen) Verfassungsgericht der Welt kommt dem österreichischen Verfassungsgerichtshof eine besondere Verantwortung für die "Idee" der Verfassungsgerichtsbarkeit zu, die mittlerweile weltweite Verbreitung erfahren hat. Neben systematischen und gezielten bilateralen Kontakten mit anderen Verfassungsgerichten, insbesondere jenen der Nachbarstaaten, und der Zusammenarbeit mit den Verfassungsgerichten anderer deutschsprachiger Staaten, wird ein besonderer Schwerpunkt auf die Pflege der multilateralen Kontakte im Rahmen der Konferenz der europäischen Verfassungsgerichte gelegt.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?
- Erweitertes Informationsangebot für die Bevölkerung
- Ausrichtung der Konferenz der Europäischen Verfassungsgerichte in Wien im Jahr 2014

Wie sieht Erfolg aus?

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahl 03.2.1</th>
<th>Zugriffe auf die Homepage</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Berechnungs-methode</td>
<td>Anzahl der im Kalenderjahr getätigten Zugriffe</td>
</tr>
<tr>
<td>Datenquelle</td>
<td>Austria Presse Agentur/Auswertung über Zugriffsabfrage auf die Homepage</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>220.000</td>
</tr>
<tr>
<td>Erläuterungen</td>
<td>Istzustand 2013: 408.000</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahl 03.2.2</th>
<th>Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Konferenz</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Berechnungs-methode</td>
<td>Gesamtanzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer</td>
</tr>
<tr>
<td>Datenquelle</td>
<td>VfGH/Konferenzstatistik</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>198</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Wirkungsziel 3:
Umfassende Modernisierung des Verfassungsgerichtshofs zu einem Vorzeigemodell für andere Gerichte und vergleichbare Institutionen.

Warum dieses Wirkungsziel?
Der Verfassungsgerichtshof fühlt sich zur Effektivität, zur Effizienz, zur Bürger Nähe und zur Serviceorientierung besonders verpflichtet und unternimmt den Versuch, durch Modernisierungsmaßnahmen zu einem Vorzeigemodell für andere Gerichtshöfe und vergleichbare Institutionen zu werden. Der Verfassungsgerichtshof will jungen juristischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durch sehr gute Ausbildungsmaßnahmen Karrieremöglichkeiten eröffnen.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?
- Einsatz der Elektronischen Aktenführung
- Verständliche Gestaltung des Layouts zur besseren Lesbarkeit der Entscheidungen
- Weiterentwicklung des bestehenden Ausbildungs- und Karrieremodells

Wie sieht Erfolg aus?

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahl 03.3.1</th>
<th>Vollelektronische interne Aktenbearbeitung</th>
</tr>
</thead>
</table>
| Berechnungs-  
 methoden build | Anzahl der im Kalenderjahr über den elektronischen Akt bearbeiteten Beschwerden durch die Gesamtanzahl an eingelangten Beschwerden |
| Datenquelle:   | VfGH/Prozessauswertung aus dem Elektronischen Akt Gericht – ELAK Gericht |
| Entwicklung | Istzustand  
 2010: 0 %  
 Istzustand  
 2011: 0 %  
 Istzustand  
 2012: 0 %  
 Zielzustand  
 2013: >85 %  
 Zielzustand  
 2014: 90 %  
 Zielzustand  
 2015: 95 % |

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahl 03.3.2</th>
<th>Anwendbarkeit der standardisierten Formatvorlage</th>
</tr>
</thead>
</table>
| Berechnungs-  
 methoden build | Anzahl der Erkenntnisse/Entscheidungen, die im Kalenderjahr die Kriterien der standardisierten Formatvorlage erfüllen durch die Gesamtanzahl der Erkenntnisse/Entscheidungen |
| Datenquelle:   | VfGH/Prozessauswertung aus dem Elektronischen Akt Gericht – ELAK Gericht |
| Entwicklung | Istzustand  
 2010: 0 %  
 Istzustand  
 2011: 80 %  
 Istzustand  
 2012: 85 %  
 Zielzustand  
 2013: >85 %  
 Zielzustand  
 2014: 90 %  
 Zielzustand  
 2015: 95 % |
| Erläuterungen: Istzustand 2013: 85 %; die standardisierte Formatvorlage war im Jahr 2010 noch nicht fertiggestellt. |

| Kennzahl 03.3.3 | Absolvierung des Ausbildungs-  
 Karriereprogramms durch juristische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter |
|-----------------|---------------------------------------------------------------------|
| Berechnungs-  
 methoden build | Anzahl der juristischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Kalenderjahr das Ausbildungs- und Karriereprogramm absolviert haben |
| Datenquelle:   | VfGH/Ausbildungsstatistik |
| Entwicklung | Istzustand  
 2010: 3  
 Istzustand  
 2011: 3  
 Istzustand  
 2012: 4  
 Zielzustand  
 2013: >5  
 Zielzustand  
 2014: 7  
 Zielzustand  
 2015: 7 |
| Erläuterungen: Istzustand 2013: 5 |

Wirkungsziel 4:
Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei Frauen und Männern.

Warum dieses Wirkungsziel?
Selbstbestimmte Arbeitsflexibilität für Frauen und Männer ist wesentlich für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Telearbeit ermöglicht eine flexible zeitliche und örtliche Anpassung der beruflichen Erfordernisse an die Bedürfnisse der Familie. Der Verfassungsgerichtshof möchte mit der Einführung der Telearbeit eine Vorbildwirkung auf vergleichbare Institutionen im Hinblick auf die Vereinbarkeit von Beruf und Familie erzeugen und für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die passenden Rahmenbedingungen schaffen, um Telearbeit qualitätsvoll ausüben zu können; insbesondere soll die Telearbeit im Verfassungsgerichtshof dazu beitragen, das Erwerbseinkommen (Vollzeitbeschäftigung) zu sichern und die berufliche Qualifikation aufrecht zu erhalten.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?
- Evaluierung der bestehenden Telearbeitsplätze nach ihrer gleichstellungsfördernden Wirkung
- Erstellen eines Kriterienkatalogs für qualitätsvoll gestaltete Telearbeitsplätze, insbesondere im Hinblick auf Arbeitsinhalte, Anwesenheitserfordernisse, Fahrzeiten, Informationstechnologie-Anwendungen (IT-Anwendungen) und Ausbildungsmöglichkeiten
- Erhöhen der Anzahl an Telearbeitsplätzen und Telearbeitsstunden unter Berücksichtigung der Qualitätskriterien

Wie sieht Erfolg aus?

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahl 03.4.1</th>
<th>Steigerung der Anzahl der Telearbeitsplätze unter Berücksichtigung der Qualitätskriterien</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Berechnungs-</td>
<td>Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Kalenderjahr mit Telearbeitsplätzen ausgestattet sind</td>
</tr>
<tr>
<td>Berechnungs-</td>
<td>Berechnungsmethode: Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Kalenderjahr mit Telearbeitsplätzen ausgestattet sind</td>
</tr>
<tr>
<td>Datenquelle</td>
<td>VfGH/Auswertung über MIS PTA100Z; An-/Abwesenheitsstatistik</td>
</tr>
<tr>
<td>Entwicklung</td>
<td>Entwicklung</td>
</tr>
<tr>
<td>Istzustand 2010</td>
<td>1</td>
</tr>
<tr>
<td>Istzustand 2011</td>
<td>3</td>
</tr>
<tr>
<td>Istzustand 2012</td>
<td>3</td>
</tr>
<tr>
<td>Istzustand 2013</td>
<td>4</td>
</tr>
<tr>
<td>Zielzustand 2014</td>
<td>6</td>
</tr>
<tr>
<td>Zielzustand 2015</td>
<td>7</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Erläuterungen: Istzustand 2013: 5

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahl 03.4.2</th>
<th>Steigerung der Anzahl der Telearbeitsstunden der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Berechnungs-</td>
<td>Berechnungsmethode: Anzahl der Telearbeitsstunden aller Telearbeitsplätze im Kalenderjahr</td>
</tr>
<tr>
<td>Datenquelle</td>
<td>VfGH/Auswertung über MIS PTA100Z; An-/Abwesenheitsstatistik</td>
</tr>
<tr>
<td>Entwicklung</td>
<td>Entwicklung</td>
</tr>
<tr>
<td>Istzustand 2010</td>
<td>105</td>
</tr>
<tr>
<td>Istzustand 2011</td>
<td>700</td>
</tr>
<tr>
<td>Istzustand 2012</td>
<td>900</td>
</tr>
<tr>
<td>Istzustand 2013</td>
<td>1.000</td>
</tr>
<tr>
<td>Zielzustand 2014</td>
<td>2.500</td>
</tr>
<tr>
<td>Zielzustand 2015</td>
<td>2.900</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Erläuterungen: Istzustand 2013: 2.057
## I. Bundesvoranschlag Untergliederung 03
(Beträge in Millionen Euro)

### Ergebnisvoranschlag

<table>
<thead>
<tr>
<th>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</th>
<th>BVA 2014</th>
<th>BVA 2013</th>
<th>Erfolg 2012</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Erträge</td>
<td>0,399</td>
<td>0,410</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Personal aufwand</td>
<td>6,661</td>
<td>6,421</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Transfere aufwand</td>
<td>2,011</td>
<td>2,017</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Betrieblicher Sachaufwand</td>
<td>5,788</td>
<td>4,342</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Aufwendungen</strong></td>
<td><strong>14,460</strong></td>
<td><strong>12,780</strong></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Nettoergebnis</strong></td>
<td><strong>-14,061</strong></td>
<td><strong>-12,370</strong></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Finanzierungsvoranschlag - Allgemeine Gebarung

<table>
<thead>
<tr>
<th>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</th>
<th>BVA 2014</th>
<th>BVA 2013</th>
<th>Erfolg 2012</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</td>
<td>0,372</td>
<td>0,372</td>
<td>0,428</td>
</tr>
<tr>
<td>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</td>
<td>0,020</td>
<td>0,020</td>
<td>0,020</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</strong></td>
<td><strong>0,396</strong></td>
<td><strong>0,396</strong></td>
<td><strong>0,448</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</td>
<td>12,044</td>
<td>10,614</td>
<td>10,534</td>
</tr>
<tr>
<td>Auszahlungen aus Transfers</td>
<td>2,011</td>
<td>2,017</td>
<td>2,018</td>
</tr>
<tr>
<td>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</td>
<td>0,056</td>
<td>0,154</td>
<td>0,054</td>
</tr>
<tr>
<td>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</td>
<td>0,020</td>
<td>0,020</td>
<td>0,020</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</strong></td>
<td><strong>14,131</strong></td>
<td><strong>12,805</strong></td>
<td><strong>12,626</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Nettogeldfluss</strong></td>
<td><strong>-13,735</strong></td>
<td><strong>-12,409</strong></td>
<td><strong>-12,178</strong></td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Ergebnisvoranschlag

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th>UG 03 VfGH</th>
<th>GB 03.01 VfGH</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</td>
<td>0,399</td>
<td>0,399</td>
</tr>
<tr>
<td>Personalaufwand</td>
<td>6,661</td>
<td>6,661</td>
</tr>
<tr>
<td>Transferaufwand</td>
<td>2,011</td>
<td>2,011</td>
</tr>
<tr>
<td>Betrieblicher Sachaufwand</td>
<td>5,788</td>
<td>5,788</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Erträge</strong></td>
<td><strong>0,399</strong></td>
<td><strong>0,399</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Aufwendungen</strong></td>
<td><strong>14,460</strong></td>
<td><strong>14,460</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Nettoergebnis</strong></td>
<td><strong>-14,061</strong></td>
<td><strong>-14,061</strong></td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Finanzierungsvoranschlag

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th>UG 03 VfGH</th>
<th>GB 03.01 VfGH</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</td>
<td>0,372</td>
<td>0,372</td>
</tr>
<tr>
<td>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</td>
<td>0,004</td>
<td>0,004</td>
</tr>
<tr>
<td>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</td>
<td>0,020</td>
<td>0,020</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</strong></td>
<td><strong>0,396</strong></td>
<td><strong>0,396</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</td>
<td>12,044</td>
<td>12,044</td>
</tr>
<tr>
<td>Auszahlungen aus Transfers</td>
<td>2,011</td>
<td>2,011</td>
</tr>
<tr>
<td>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</td>
<td>0,056</td>
<td>0,056</td>
</tr>
<tr>
<td>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</td>
<td>0,020</td>
<td>0,020</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</strong></td>
<td><strong>14,131</strong></td>
<td><strong>14,131</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Nettogeldfluss</strong></td>
<td><strong>-13,735</strong></td>
<td><strong>-13,735</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>Besoldungsgruppen-Bereiche</td>
<td>PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2014</td>
<td>PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2013</td>
</tr>
<tr>
<td>---------------------------</td>
<td>-------------------------------------</td>
<td>-------------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>PSt.</td>
<td>PCP *)</td>
</tr>
<tr>
<td>Allgemeiner Verwaltungsdiensst</td>
<td>96,000</td>
<td>37.140,000</td>
</tr>
<tr>
<td>Summe</td>
<td>96,000</td>
<td>37.140,000</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Ergebnisvoranschlag

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th>GB 03.01 VfGH</th>
<th>DB 03.01.01 VfGH</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</td>
<td>0,399</td>
<td>0,399</td>
</tr>
<tr>
<td>Erträge</td>
<td>0,399</td>
<td>0,399</td>
</tr>
<tr>
<td>Personalaufwand</td>
<td>6,661</td>
<td>6,661</td>
</tr>
<tr>
<td>Transferaufwand</td>
<td>2,011</td>
<td>2,011</td>
</tr>
<tr>
<td>Betrieblicher Sachaufwand</td>
<td>5,788</td>
<td>5,788</td>
</tr>
<tr>
<td>Aufwendungen</td>
<td>14,460</td>
<td>14,460</td>
</tr>
<tr>
<td>Nettoergebnis</td>
<td>-14,061</td>
<td>-14,061</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Finanzierungsvoranschlag - Allgemeine Gebarung

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th>GB 03.01 VfGH</th>
<th>DB 03.01.01 VfGH</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</td>
<td>0,372</td>
<td>0,372</td>
</tr>
<tr>
<td>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</td>
<td>0,004</td>
<td>0,004</td>
</tr>
<tr>
<td>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</td>
<td>0,020</td>
<td>0,020</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</strong></td>
<td>0,396</td>
<td>0,396</td>
</tr>
<tr>
<td>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</td>
<td>12,044</td>
<td>12,044</td>
</tr>
<tr>
<td>Auszahlungen aus Transfers</td>
<td>2,011</td>
<td>2,011</td>
</tr>
<tr>
<td>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</td>
<td>0,056</td>
<td>0,056</td>
</tr>
<tr>
<td>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</td>
<td>0,020</td>
<td>0,020</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</strong></td>
<td>14,131</td>
<td>14,131</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Nettogeldfluss</strong></td>
<td>-13,735</td>
<td>-13,735</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Globalbudget 03.01 Verfassungsgerichtshof

Detailbudget 03.01.01 Verfassungsgerichtshof
Haushaltsführende Stelle: Präsident/in des Verfassungsgerichtshofs

Ziele

Ziel 1
Gewährleistung der Verfassungsmäßigkeit des staatlichen Handelns.

Ziel 2
Stärkung des Bewusstseins für die besondere rechtsstaatliche Bedeutung, für die Leistungen und die Arbeitsweise des Verfassungsgerichtshofs sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene.

Ziel 3
Umfassende Modernisierung des Verfassungsgerichtshofs zu einem Vorzeigemodell für andere Gerichte und vergleichbare Institutionen.

Ziel 4
Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei Frauen und Männern.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>- Verträge sind am 28.2.2014 zu 100 % abgeschlossen</td>
<td>- Verträge sind am 31.12.2013 zu 80 % abgeschlossen</td>
</tr>
<tr>
<td>3 und 1</td>
<td>- Analyse und Neugestaltung der Abläufe im Aktenwesen</td>
<td>- Neugestaltung der Abläufe ist am 31.12.2014 zu 95 % umgesetzt</td>
<td>- Neugestaltung der Abläufe ist am 31.12.2013 zu 90 % umgesetzt</td>
</tr>
<tr>
<td>4 (Genderziel)</td>
<td>- Evaluierung der Telearbeitsplätze nach der gleichstellungsfördernden Wirkung</td>
<td>- Telearbeitsplätze (&gt;4) erfüllen am 31.12.2014 im Ausmaß von &gt;95 % alle Qualitätskriterien</td>
<td>- Telearbeitsplätze (&gt;4) erfüllen am 31.12.2013 im Ausmaß von &gt;90 % alle Qualitätskriterien</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen
- Verfassungsgerichtshofgesetz (BGBl. 1953/85 idgF)
- Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)
- Personalauszahlungen
- Bezüge sowie Ruhe- und Versorgungsbezüge der Mitglieder des Verfassungsgerichtshofes
- Miet- und Betriebskosten für das neue Amtsgebäude Freyung 8
- Kosten für die Konferenz der Europäischen Verfassungsgerichte in Wien
- Kosten für den ELAK-Betrieb (ELAK Präsidium und ELAK Gericht)
- Kosten für Arbeitsleihkräfte
- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)
- Miet- und Betriebskosten für das neue Amtsgebäude Freyung 8
- Kosten für die Konferenz der Europäischen Verfassungsgerichte in Wien
- Die Abweichung zwischen dem Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag ergibt sich insbesondere aus der periodengerechten Verrechnung des Aufwandes sowie der Dotierung der Rückstellungen für Abfertigungen und Jubiläumszuwendungen.
### Ergebnisvoranschlag

#### Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers

<table>
<thead>
<tr>
<th>Art</th>
<th>AB</th>
<th>Erfolg 2014</th>
<th>Ergebnisvoranschlag 2014</th>
<th>Erfolg 2013</th>
<th>Erfolg 2012</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</td>
<td>33</td>
<td>12.000</td>
<td>33</td>
<td>8.000</td>
<td>14.000</td>
</tr>
<tr>
<td>Erträge aus Mieten</td>
<td>33</td>
<td>2.000</td>
<td>33</td>
<td>12.000</td>
<td>1.000</td>
</tr>
<tr>
<td>Erträge aus Veräußerung von Material</td>
<td>33</td>
<td>1.000</td>
<td>33</td>
<td>1.000</td>
<td>8.000</td>
</tr>
<tr>
<td>Erträge aus Leistungen</td>
<td>33</td>
<td>8.000</td>
<td>33</td>
<td>8.000</td>
<td>8.000</td>
</tr>
<tr>
<td>Sonstige wirtschaftliche Erträge</td>
<td>33</td>
<td>343.000</td>
<td>33</td>
<td>344.000</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern</td>
<td>33</td>
<td>1.000</td>
<td>33</td>
<td>1.000</td>
<td>1.000</td>
</tr>
<tr>
<td>Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen</td>
<td>33</td>
<td>342.000</td>
<td>33</td>
<td>343.000</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Vergütungen innerhalb des Bundes</td>
<td>33</td>
<td>36.000</td>
<td>33</td>
<td>1.000</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Sonstige Erträge</td>
<td>33</td>
<td>3.000</td>
<td>33</td>
<td>43.000</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und -richtwertigen Sachanlagen</td>
<td>33</td>
<td>342.000</td>
<td>33</td>
<td>343.000</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen</td>
<td>33</td>
<td>27.000</td>
<td>33</td>
<td>38.000</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Übrige sonstige Erträge</td>
<td>33</td>
<td>8.000</td>
<td>33</td>
<td>4.000</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</strong></td>
<td></td>
<td>399.000</td>
<td>33</td>
<td>410.000</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### Personalaufwand

<table>
<thead>
<tr>
<th>Art</th>
<th>AB</th>
<th>Erfolg 2014</th>
<th>Ergebnisvoranschlag 2014</th>
<th>Erfolg 2013</th>
<th>Erfolg 2012</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Bezüge</td>
<td>33</td>
<td>4,641.000</td>
<td>33</td>
<td>4,530.000</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Mehrdienstleistungen</td>
<td>33</td>
<td>530.000</td>
<td>33</td>
<td>476.000</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Sonstige Nebengebühren</td>
<td>33</td>
<td>84.000</td>
<td>33</td>
<td>82.000</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Gesetzlicher Sozialaufwand</td>
<td>33</td>
<td>1,186.000</td>
<td>33</td>
<td>1,176.000</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</td>
<td>33</td>
<td>146.000</td>
<td>33</td>
<td>75.000</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Freiwilliger Sozialaufwand</td>
<td>33</td>
<td>63.000</td>
<td>33</td>
<td>75.000</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Summe Personalaufwand</strong></td>
<td>33</td>
<td>11.000</td>
<td>33</td>
<td>7.000</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### Betrieblicher Sachaufwand

<table>
<thead>
<tr>
<th>Art</th>
<th>AB</th>
<th>Erfolg 2014</th>
<th>Ergebnisvoranschlag 2014</th>
<th>Erfolg 2013</th>
<th>Erfolg 2012</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Personalaufwand</td>
<td>33</td>
<td>8.000</td>
<td>33</td>
<td>2.000</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Mieten</td>
<td>33</td>
<td>1,198.000</td>
<td>33</td>
<td>439.000</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Instandhaltung</td>
<td>33</td>
<td>12.000</td>
<td>33</td>
<td>16.000</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</td>
<td>33</td>
<td>102.000</td>
<td>33</td>
<td>82.000</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Bundesvoranschlag 2014

#### I.C Detailbudgets

**Detailbudget 03.01.01 Verfassungsgerichtshof**

(Beträge in Euro)

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Reisen</td>
<td>33</td>
<td>31.000</td>
<td>35.000</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Aufwand für Werkeleistungen</td>
<td>33</td>
<td>777.000</td>
<td>354.000</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</td>
<td></td>
<td>736.000</td>
<td>208.000</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>09</td>
<td>2.000</td>
<td>1.000</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>33</td>
<td>734.000</td>
<td>207.000</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Transporte durch Dritte</td>
<td>33</td>
<td>32.000</td>
<td>22.000</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</td>
<td>33</td>
<td>69.000</td>
<td>114.000</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</td>
<td>33</td>
<td>41.000</td>
<td>36.000</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</td>
<td>33</td>
<td>2.782.000</td>
<td>3.034.000</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Aufwand aus Währungsdifferenzen</td>
<td>33</td>
<td>1.000</td>
<td>1.000</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Energie</td>
<td>33</td>
<td>90.000</td>
<td>78.000</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand</td>
<td>33</td>
<td>2.691.000</td>
<td>2.955.000</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Summe Betrieblicher Sachaufwand</strong></td>
<td>33</td>
<td>5.788.000</td>
<td>4.342.000</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>5.719.000</td>
<td>4.228.000</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Aufwendungen</td>
<td></td>
<td>14,460.000</td>
<td>12,780.000</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>hievon finanzierungswirksam</td>
<td></td>
<td>14,245.000</td>
<td>12,591.000</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nettoergebnis</td>
<td></td>
<td>-14,061.000</td>
<td>-12,370.000</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>hievon finanzierungswirksam</td>
<td></td>
<td>-13,873.000</td>
<td>-12,219.000</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
**Bundesvoranschlag 2014**

**I.C Detailbudgets**

**Detailbudget 03.01.01 Verfassungsgerichtshof**

(Beträge in Euro)

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</strong></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</td>
<td>33</td>
<td>12.000</td>
<td>15.000</td>
<td>13.320,50</td>
</tr>
<tr>
<td>Einzahlungen aus Mieterträgen</td>
<td>33</td>
<td>8.000</td>
<td></td>
<td>3.523,50</td>
</tr>
<tr>
<td>Einzahlungen aus der Veräußerung von Material</td>
<td>33</td>
<td>2.000</td>
<td>12.000</td>
<td>9.797,00</td>
</tr>
<tr>
<td>Einzahlungen aus Leistungen</td>
<td>33</td>
<td>1.000</td>
<td></td>
<td>1.000</td>
</tr>
<tr>
<td>Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen</td>
<td>33</td>
<td>1.000</td>
<td></td>
<td>1.000</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</strong></td>
<td>33</td>
<td></td>
<td></td>
<td>1.000</td>
</tr>
<tr>
<td>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</td>
<td>33</td>
<td>8.000</td>
<td>8.000</td>
<td>7.429,80</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Einzahlungen aus Transfers</strong></td>
<td>33</td>
<td>343.000</td>
<td>344.000</td>
<td>406.896,45</td>
</tr>
<tr>
<td>Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern</td>
<td>33</td>
<td>1.000</td>
<td></td>
<td>1.000</td>
</tr>
<tr>
<td>Einzahlungen aus Transfers von Ländern</td>
<td>33</td>
<td>1.000</td>
<td></td>
<td>1.000</td>
</tr>
<tr>
<td>Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen</td>
<td>33</td>
<td>342.000</td>
<td>343.000</td>
<td>406.896,45</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Sonstige Einzahlungen</strong></td>
<td>33</td>
<td>8.000</td>
<td></td>
<td>473,93</td>
</tr>
<tr>
<td>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen</td>
<td>33</td>
<td>1.000</td>
<td>1.000</td>
<td>77,93</td>
</tr>
<tr>
<td>Übrige sonstige Einzahlungen</td>
<td>33</td>
<td>8.000</td>
<td>4.000</td>
<td>396,00</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</strong></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>448.332,39</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</strong></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen</td>
<td>33</td>
<td>4.000</td>
<td>4.000</td>
<td>584,01</td>
</tr>
<tr>
<td>Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen</td>
<td>33</td>
<td>3.000</td>
<td>3.000</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung</td>
<td>33</td>
<td>1.000</td>
<td>1.000</td>
<td>584,01</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</strong></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>584,01</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</strong></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</td>
<td>33</td>
<td>20.000</td>
<td>20.000</td>
<td>19.627,70</td>
</tr>
<tr>
<td>61</td>
<td>19.000</td>
<td>19.000</td>
<td>19.627,70</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</strong></td>
<td>33</td>
<td>20.000</td>
<td>19.000</td>
<td>19.627,70</td>
</tr>
<tr>
<td>61</td>
<td>10.000</td>
<td>1.000</td>
<td>1.000</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</strong></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>448.332,39</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</strong></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Auszahlungen aus Bezügen</td>
<td>33</td>
<td>4.641.000</td>
<td>4.530.000</td>
<td>4.464.982,17</td>
</tr>
<tr>
<td>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</td>
<td>33</td>
<td>530.000</td>
<td>476.000</td>
<td>500.892,07</td>
</tr>
<tr>
<td>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</td>
<td>33</td>
<td>84.000</td>
<td>82.000</td>
<td>88.490,34</td>
</tr>
<tr>
<td>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</td>
<td>33</td>
<td>1.186.000</td>
<td>1.176.000</td>
<td>913.487,89</td>
</tr>
<tr>
<td>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</td>
<td>33</td>
<td>10.000</td>
<td>60.000</td>
<td>50.690,80</td>
</tr>
<tr>
<td>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</td>
<td>33</td>
<td>63.000</td>
<td>75.000</td>
<td>34.719,26</td>
</tr>
</tbody>
</table>
## I.C Detailbudgets

Detailbudget 03.01.01 Verfassungsgerichtshof
(Beträge in Euro)

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</td>
<td>33</td>
<td>11.000</td>
<td>7.000</td>
<td>5.827,03</td>
</tr>
<tr>
<td>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</td>
<td>33</td>
<td>8.000</td>
<td>2.000</td>
<td>1.090,00</td>
</tr>
<tr>
<td>Auszahlungen aus Mieten</td>
<td>33</td>
<td>1.198.000</td>
<td>439.000</td>
<td>449.523,54</td>
</tr>
<tr>
<td>Auszahlungen aus Instandhaltung</td>
<td>33</td>
<td>12.000</td>
<td>16.000</td>
<td>14.794,84</td>
</tr>
<tr>
<td>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</td>
<td>33</td>
<td>102.000</td>
<td>82.000</td>
<td>82.539,45</td>
</tr>
<tr>
<td>Auszahlungen aus Reisen</td>
<td>33</td>
<td>31.000</td>
<td>35.000</td>
<td>29.695,60</td>
</tr>
<tr>
<td>Auszahlungen aus Werkleistungen</td>
<td>33</td>
<td>677.000</td>
<td>334.000</td>
<td>480.417,56</td>
</tr>
<tr>
<td>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>09</td>
<td>636.000</td>
<td>208.000</td>
<td>497.387,65</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>33</td>
<td>2.000</td>
<td>1.000</td>
<td>1.116,09</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>33</td>
<td>634.000</td>
<td>207.000</td>
<td>496.271,56</td>
</tr>
<tr>
<td>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</td>
<td>33</td>
<td>32.000</td>
<td>22.000</td>
<td>22.651,33</td>
</tr>
<tr>
<td>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</td>
<td>33</td>
<td>41.000</td>
<td>36.000</td>
<td>44.798,47</td>
</tr>
<tr>
<td>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</td>
<td>33</td>
<td>2.782.000</td>
<td>3.034.000</td>
<td>2.851.810,70</td>
</tr>
<tr>
<td>Auszahlungen aus Währungsdifferenzen</td>
<td>33</td>
<td>1.000</td>
<td>1.000</td>
<td>303,14</td>
</tr>
<tr>
<td>Auszahlungen aus Energie</td>
<td>33</td>
<td>90.000</td>
<td>78.000</td>
<td>72.558,09</td>
</tr>
<tr>
<td>Auszahlungen aus übrigem sonstigem betrieblichen Sachaufwand</td>
<td>33</td>
<td>2.691.000</td>
<td>2.955.000</td>
<td>2.778.949,47</td>
</tr>
<tr>
<td>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>12.044.000</td>
<td>10.614.000</td>
</tr>
<tr>
<td>Auszahlungen aus Transfers</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</td>
<td>33</td>
<td>3.000</td>
<td>2.000</td>
<td>104.732,82</td>
</tr>
<tr>
<td>Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten</td>
<td>33</td>
<td>3.000</td>
<td>2.000</td>
<td>104.732,82</td>
</tr>
<tr>
<td>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</td>
<td>33</td>
<td>2.008.000</td>
<td>2.014.000</td>
<td>1.913.421,86</td>
</tr>
<tr>
<td>Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen</td>
<td>33</td>
<td>2.008.000</td>
<td>2.014.000</td>
<td>1.913.421,86</td>
</tr>
<tr>
<td>Auszahlungen aus sonstigen Transfers</td>
<td>33</td>
<td>1.000</td>
<td>1.000</td>
<td>1.000</td>
</tr>
<tr>
<td>Auszahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes</td>
<td>33</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>2,011.000</td>
<td>2,017.000</td>
</tr>
<tr>
<td>Summe Auszahlungen aus Transfers</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>65.000</td>
<td>154.000</td>
</tr>
<tr>
<td>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>20.000</td>
<td>20.000</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### I.C Detailbudgets

Detailbudget 03.01.01 Verfassungsgerichtshof

(Beträge in Euro)

<table>
<thead>
<tr>
<th>Finanzierungsvoranschlag-Allgemeine Gebarung</th>
<th>AB 33</th>
<th>2014</th>
<th>13.000</th>
<th>2014</th>
<th>19.000</th>
<th>2014</th>
<th>20.000,00</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Auszahlungen aus sonstigen Forderungen</td>
<td>61</td>
<td>7.000</td>
<td>1.000</td>
<td>20.000</td>
<td>20.000</td>
<td>20.000,00</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</td>
<td>33</td>
<td>13.000</td>
<td>19.000</td>
<td>1.000</td>
<td>20.000,00</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>61</td>
<td>7.000</td>
<td>1.000</td>
<td>20.000,00</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>14,131.000</td>
</tr>
<tr>
<td>Nettogeldfluss</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>-13,735.000</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Bundesvoranschlag 2014

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 03.01.01 Verfassungsgerichtshof**  
**Überblick Personal**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Besoldungsgruppen-Bereiche</th>
<th>PLANSTELLEN für das Jahr 2014</th>
<th>PLANSTELLEN für das Jahr 2013</th>
<th>PERSONALSTAND im Jahr 2013</th>
<th>PERSONALSTAND im Jahr 2012 (31.12.)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td>PSS</td>
<td>PCP *)</td>
<td>PSS</td>
<td>PCP *)</td>
</tr>
<tr>
<td>Allgemeiner Verwaltungsdienst</td>
<td>96,000</td>
<td>37,140,000</td>
<td>98,000</td>
<td>37,490,000</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Summe</strong></td>
<td>96,000</td>
<td>37,140,000</td>
<td>98,000</td>
<td>37,490,000</td>
</tr>
<tr>
<td>Investitionsveranschlagung</td>
<td>Finanzierungs-</td>
<td>Bestands-</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>-----------------------------------------------------------------------------------------</td>
<td>----------------</td>
<td>-----------</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>voranschlag</td>
<td>veränderungen</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Geldfluss aus der Investitionstätigkeit</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen</td>
<td>0,004</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen</td>
<td>0,003</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung</td>
<td>0,004</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</td>
<td>0,004</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</td>
<td>0,052</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen</td>
<td>0,037</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung</td>
<td>0,015</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen</td>
<td>0,004</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</td>
<td>0,056</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</td>
<td>0,020</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Einzahlungen aus sonstigen Forderungen</td>
<td>0,020</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</td>
<td>0,020</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</td>
<td>0,020</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Auszahlungen aus sonstigen Forderungen</td>
<td>0,020</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</td>
<td>0,020</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 03 Verfassungsgerichtshof
(Beträge in Millionen Euro)

<table>
<thead>
<tr>
<th>Mittelverwendungs- &amp; Mittelaufbringungsgruppen</th>
<th>Aufgabenbereiche</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td>Summe</td>
</tr>
<tr>
<td>Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers</td>
<td>0,399</td>
</tr>
<tr>
<td>Erträge</td>
<td>0,399</td>
</tr>
<tr>
<td>Personalaufwand</td>
<td>6,661</td>
</tr>
<tr>
<td>Transferaufwand</td>
<td>2,011</td>
</tr>
<tr>
<td>Betrieblicher Sachaufwand</td>
<td>5,788</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Aufwendungen</strong></td>
<td><strong>14,460</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Nettoergebnis</strong></td>
<td><strong>-14,061</strong></td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Bundesvoranschlag 2014

#### I.E. Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen

Untergliederung 03 Verfassungsgerichtshof

(Beträge in Millionen Euro)

<table>
<thead>
<tr>
<th>Mittelverwendungs- &amp; Mittelaufbringungsgruppen</th>
<th>Aufgabenbereiche</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td>Summe</td>
</tr>
<tr>
<td>Allgemeine Gebarung</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers</td>
<td>0,372</td>
</tr>
<tr>
<td>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</td>
<td>0,004</td>
</tr>
<tr>
<td>Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen</td>
<td>0,020</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</strong></td>
<td><strong>0,396</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit</td>
<td>12,044</td>
</tr>
<tr>
<td>Auszahlungen aus Transfers</td>
<td>2,011</td>
</tr>
<tr>
<td>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</td>
<td>0,056</td>
</tr>
<tr>
<td>Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie ge-währ.Vorschüssen</td>
<td>0,020</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</strong></td>
<td><strong>14,131</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Nettogeldfluss</strong></td>
<td><strong>-13,735</strong></td>
</tr>
</tbody>
</table>
Anmerkungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>VA-Stelle</th>
<th>Konto</th>
<th>Anmerkung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>03.01.01</td>
<td></td>
<td>Hievon Verwendung von Rücklagen iHv 0,100 Millionen Euro gem. § 12 Abs 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2014-2017</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Abkürzungen